



## Newsletter Dezember 2023

### Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit Kassel

Liebe Mitglieder,

das Kalenderjahr nähert sich seinem Ende, die Städte erleuchten im adventlichen Lichterglanz und auch zu Chanukka erstrahlt jeden Tag ein Licht mehr.

Dennoch ist die Freude in diesen Tagen nicht ungeteilt: der Krieg in Nahost dauert weiter an; noch sind nicht alle Geiseln der Hamas wieder bei ihren Familien – und die antijüdische Stimmung hält noch weiterhin auch in unserem Land und in unserer Stadt an. Daher halten wir weiterhin unseren **Wächterdienst** vor der Synagoge aufrecht, damit unsere jüdischen Geschwister ohne Angst den Schabbat-Gottesdienst feiern können, und zwar jeden **Freitag, von 16:45 – 18:15 Uhr**.

Wir freuen uns, wenn trotz frostiger Temperaturen sich viele von Ihnen auf den Weg zur Synagoge machen und sich so solidarisch zeigen.



## Neuerungen auf unserer Homepage [cjz-kassel.de](http://cjz-kassel.de)

Vielleicht haben Sie es schon bemerkt: Wir haben auf unserer Homepage kleine, moderate Änderungen vorgenommen. Die Veränderungen betreffen das Einstellen der Newsletter, der Aufteilung der Mediathek in Videos und Fotogalerien sowie die Verlinkung unserer neuen Social Media-Kanäle. [Schauen Sie doch mal gern vorbei!](#)

**Gesellschaft CJZ Kassel e.V.**  
Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Kassel e.V.  
Kölnische Straße 183  
34119 Kassel  
Fon 0561 / 879 479 54  
Fax. 0561 / 879 479 59  
E-Mail [info@cjz-kassel.de](mailto:info@cjz-kassel.de)  
Homepage [www.cjz-kassel.de](http://www.cjz-kassel.de)

**GCJZ KASSEL**  
Präambel  
Vorstand  
Mitgliedschaft  
Newsletter  
**Mediathek**  
Videos  
Fotogalerie  
Kontakt  
Web Links  
Impressum / Datenschutz

**Mediathek**  
Videos  
Fotos

---

## Rückblick auf vergangene Veranstaltungen

Durch die Einrichtung von Fotogalerien ist jetzt auch ein besonderer – visueller – Rückblick auf die Veranstaltungen möglich, die in unserer Verantwortung lagen.

### Besuch der Synagoge Abterode am 29. Oktober

Mitglieder der jüdischen Gemeinde Kassel, der Gesellschaft für Christlich-jüdische Zusammenarbeit und des Evangelischen Forums besuchten die ehemalige Synagoge in Abterode und konnten vor Ort Einblicke in die Arbeit des Vereins Jüdisches Leben Werra-Meißner gewinnen. Ein großer Schwerpunkt liegt auf der Bildungsarbeit mit Schulen, die sich aller modernen digitalen Techniken bedient und so für junge Besucherinnen und Besucher ausgesprochen attraktiv ist.



Unser Beiratsmitglied Paul Heinemann hat wieder eine Vielzahl an Fotos gemacht, die Eingang in eine [gesonderte Fotogalerie](#) gefunden haben. So können diejenigen, die dabei waren, in Erinnerungen an die schöne Exkursion schwelgen und die anderen, die nicht dabei sein konnten, einen Eindruck davon bekommen.

### Gedenkveranstaltung zu den Novemberpogromen 1938: Jüdisches Leben gestern und heute am 7. November

Die Gesellschaft CJZ Kassel und die Stadt Kassel hatten am 7. November wieder zur Gedenkveranstaltung in den Bürgersaal ins Kasseler Rathaus geladen – und die Stühle waren bis auf den letzten Platz belegt. So viele Menschen aus der Stadtgesellschaft waren gekommen, um angesichts der aktuellen Entwicklungen sichtbar ein „Nie wieder ist jetzt!“ entgegenzusetzen. Ein Blick zurück auf das vielfältige jüdische Leben in unserer Stadt warf Prof. Dr. Dietfried Krause-Vilmar mit seinem Vortrag „Jüdisches Leben in Kassel bis zum Jahr 1938“ und dessen Niedergang widmete sich das sehr berührende Theaterstück „... und der Regen rinnt“, das die Deportation Kasseler Jüdinnen und Juden nach Theresienstadt zum Thema hatte und in Auszügen gezeigt wurde.



Wie sich jüdisches Leben heute wieder in Kassel entfaltet, zeigte zum einen der Vortrag von Esther Haß, der dem Publikum die neue Kasseler Synagoge, deren Symbole und das heutige Leben in der jüdischen Gemeinde näherbrachte. Zum anderen zeigten die Interviews mit Ann Odelya Nagar und Alexander Katz wie junge Jüdinnen und Juden die aktuelle politische Situation wahrnehmen und wie sie sich mit Bildungsarbeit u.a. für Schüler/innen gegen antijüdische Vorurteile und Antisemitismus einsetzen.

Paul Heinemann hat auch diese Veranstaltung wieder gut bebildert und die Bilder sind in eine [gesonderte Fotogalerie](#) eingestellt.

#### Bildnachweise:

- Chanukka: Bild von haim charbit auf Pixabay
  - Dr. Martin Arnold, Vorsitzender des Vereins Jüdisches Leben Werra-Meißner, erläutert die Bildungsarbeit; Foto Paul Heinemann
  - Theaterstück „...und der Regen rinnt“; Foto Paul Heinemann
- 

## Ausblick auf Veranstaltungen im kommenden Jahr

- 27.01.2024:  
Holocaustgedenkkonzert

An dieser Stelle sei unseren Kooperationspartnern gedankt. Ohne sie könnten wir unsere zahlreichen Veranstaltungen nicht durchführen!

[Evangelisches Forum Kassel](#) – [Vhs Region Kassel](#) – [Sara-Nussbaum-Zentrum](#) – [Jüdische Gemeinde Kassel](#) – [Katholische Kirche Kassel](#) – [Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck](#) – [Verein zur Rettung der Synagoge Felsberg](#) – [Deutsch-Israelische-Gesellschaft](#) – [Gedenkstätte Breitenau](#) – [Soroptimist International](#) – [Archiv der Deutschen Frauenbewegung](#)

---

Wir freuen uns, Sie bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Weitere Informationen rund um unseren Verein finden Sie auf der Website

[Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit Kassel e.V. | Gesellschaft CJZ Kassel \(deutscher-koordinierungsrat.de\)](#)

[Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit Kassel - CJZ Kassel | Facebook](#) und [Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit Kassel – CJZ Kassel | Instagram](#)